Checkliste für die Beantragung von LEADER-Fördermitteln für kommunale Antragsteller:innen

Nr.	Erforderliche Antragsunterlagen (Stand: 2024)	✓
1.	 Antragsformular "Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung": im Original, mit rechts- gültigen Originalunterschriften alle Felder sind vollständig auszufüllen auf Seite 2: detaillierte Bezeichnung des Vorhabens (konkrete Benennung / Beschreibung des Fördergegenstands) Seite 3 - Finanzierungsplan: alle Felder müssen ausgefüllt sein! 	
2.	Lageplan mit Kennzeichnung des beantragten Objektes, Flurstücks-Nummer und Straßenname	
3.	 Eigentumsnachweis (aktueller Grundbuchauszug nicht älter als 4 Jahre) oder Notarieller Kaufvertrag - Nachweis des Eigentumserwerbs oder sofern Antragsteller nicht Eigentümer ist: längerfristige Nutzungsvereinbarung (inkl. Benennung der betreffenden Flurstücks-Nummer; Laufzeit mindestens 5 Jahre nach Abschluss des Vorhabens – eine vorzeitige Kündigung in der Mindestvertragslaufzeit ist auszuschließen) 	
4.	aussagefähige Fotos	
5.	Projektbeschreibung (Konzept / Maßnahmen / Umsetzungsschritte / Zeitplan / Beteiligte), Angabe des Verfassers, Datum	
6.	 Nach DIN 276 oder gleichwertig - detailliert mit Mengen, Materialien und Einzelpreisen, Angabe des Bearbeiters, Datum, Unterschrift TLLLR hat Plausibilität der Kosten zu prüfen → Ausschreibung ist nach etwaiger Bewilligung erforderlich (für die spätere Wahl der Vergabeart sind die Kosten des Gesamtvorhabens – und nicht die des beantragten Bauabschnittes maßgebend) 	
7.a	bei freiberuflichen Leistungen (z.B. Planungsleistungen) im Zusammenhang mit dem Vorhaben: Dokumentation zum Vergabeverfahren freiberuflicher Leistungen sowie die drei Angebote (mindestens schriftliche Angebotsabforderungen, eingegangene Angebote, Vergabeentscheidung mit Begründung sowie Vergabebeschluss (jeweils im Original und in Kopie))	

7.b	sofern die freiberufliche Leistung alleiniger Gegenstand des Vorhabens ist: plausible Kostenermittlung → d.h. Angabe der Preisgrundlage – z.B. nach HOAI oder nach Angebot → Vergabeverfahren ist nach etwaiger Bewilligung erforderlich; es ist noch kein Wettbewerb durchzuführen	
8.	Nachweis der eingeplanten Leistungen Dritter (z.B. Spendengelder, Lottomittel, Zuschüsse): z.B. Vorlage von Bescheiden	
9.	 Nachweis der Finanzierbarkeit der Eigenmittel: Rechtsaufsichtliche Würdigung der Kommunalaufsichtsbehörde*, wenn der Eigenanteil am Gesamtvorhaben größer als 10.000,- € ist, ansonsten fordert die RAG eine Bestätigung der Kämmerei zur Einplanung der Mittel im Haushalt) (*Anmerkung: zuständige Kommunalaufsicht des LRA / beim LK als Antragsteller:in: Thüringer Landesverwaltungsamt) 	
10.	Baurechtliche Genehmigung (soweit erforderlich) – mit Ansichtszeichnungen	
11.	Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis (soweit erforderlich)	
12.	sonstige Genehmigungen (soweit erforderlich)	
13.	Eigenleistungen – nur möglich bei Kleinprojekten: Erläuterung zu den unbaren Eigenleistungen mit Anzahl der geplanten Stunden, welche Arbeiten sollen in Eigenleistungen ausgeführt warden (Grundlage für Berechnung ist der aktuelle Mindestlohn)	
12.	Stellungnahme Behindertenbeauftragte/er	

Die Unterlagen sind fristgerecht (Datum des Antragseingangs), vollständig einzureichen bei:

RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e. V. Thüringer Landgesellschaft mbH Weimarische Straße 29 b 99099 Erfurt

 $\hbox{E-Mail:} \ \underline{kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de}$

Alle weiteren Informationen und Formulare finden Sie auf <u>www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de</u>